

# Niederschrift

## **über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Groß Niendorf vom 21. Juni 2018 in „Rickert´s Gasthof“ in Groß Niendorf**

---

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Groß Niendorf vom 07.06.2018 sind zu der heutigen Sitzung folgende am 06. Mai 2018 gewählte Gemeindevertreter/innen erschienen:

Christel Fahrenkrog, Nicole Rajek, Heike Finsterwalder, Karl-Heinz Westphal, Bernd Tensfeldt, Andreas Bischoff, Dirk Dombrowski sowie Peter Ehlers

Entschuldigt fehlt: Rüdiger Döll

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Marco Fritzsche

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Bericht und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Bürgermeister
2. Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Gemeindevertretung
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
4. Fraktionen der Gemeindevertretung
  - 4.1. Erklärung über Fraktionszugehörigkeit oder über Fraktionsbildung
  - 4.2. Feststellung der vorhandenen Fraktion
  - 4.3. Bekanntgabe der/des Fraktionsvorsitzenden
5. Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und Vereidigung sowie Aushändigung der Ernennungsurkunde
6. Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung
7. Wahl der Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und Vereidigung sowie Aushändigung der Ernennungsurkunde
8. Wahl der Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse
  - 8.1. Aufgaben und Zusammensetzung der Ausschüsse
  - 8.2. Anträge zum Wahlverfahren
  - 8.3. Besetzung der Ausschüsse laut Hauptsatzung
  - 8.4. Besetzung des Wahlprüfungsausschusses
9. Wahl der Ausschussvorsitzenden
10. Wahl von Vertretern bzw. Vertreterinnen
  - 10.1. Kindergartenbeirat
    - 10.1.1 Kindertagesstätte Dörpshus in Groß Niendorf
    - 10.1.2 Kindertagesstätte Regenbogenkindergarten in Leezen
  - 10.2. Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Leezen
11. Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin im Amtsausschuss
12. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.04.2018
13. Einwohnerfragestunde

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:** Eröffnung, Begrüßung, Bericht und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Bürgermeister

Der amtierende Bürgermeister Claus Fahrenkrog eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung Groß Niendorf beschlussfähig ist. Er beantragt, die Ta-

gesordnung um den Punkt 11 „Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin im Amtsausschuss“ zu erweitern. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag **einstimmig** zu. Die beschlossene Erweiterung ist bereits in die o.a. Tagesordnung eingeflossen.

Anschließend berichtet Herr Fahrenkrog über den durchgeführten Bürgerentscheid am 03.06.2018 und bedankt sich für die gute Beteiligung.

Ferner führt er aus, dass er das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag von WKN AG, Husum, für die Errichtung von zwei Windkraftanlagen mit einer Höhe bis zu 175m hergestellt hat.

Die Pforten und Zäune an den RRB wurden erneuert.

Für das neue Feuerwehrfahrzeug wurde die Ausschreibung gestartet. Bis zum 02.08.2018 müssen nunmehr Angebote für das Fahrzeug vorliegen.

Ferner wurde die Ausschreibung für die Erneuerung der Sanitäranlagen im Kindergarten in die Wege geleitet.

Gegen ein mögliches Baugebiet nördlich der Straße Osterkamp (Raden) wurde dem Bürgermeister von den Anliegern eine Unterschriftenliste übergeben.

Zur Sicherstellung des Brandschutzes wurde vom RRB Dorfstraße von der Wasseroberfläche der vorhandene Entenflott und Algen durch die Firma Draeger entfernt. Der Saugkorb der Pumpen der Feuerwehr hat sich ständig zugesetzt.

Abschließend berichtet Herr Fahrenkrog über Verschmutzungen an Schildern und Gebäuden. Diese wurden mit roter Farbe besprüht.

#### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:** Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Gemeindevertretung

Bürgermeister Fahrenkrog bedankt sich bei den Ausscheidenden für ihr langjähriges Wirken und Engagement in der Gemeindevertretung und Ausschüssen zugunsten der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Niendorf. Als Dank werden den Ausgeschiedenen von Herrn Fahrenkrog jeweils ein Präsent sowie ein Blumenstrauß überreicht.

#### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:** Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Bürgermeister Fahrenkrog stellt fest, dass Peter Ehlers das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist und übergibt ihm die Verhandlungsleitung. Herr Ehlers geht noch einmal auf das Wirken von Herrn Fahrenkrog in seiner Zeit als Bürgermeister und Gemeindevertreter ein und führt einige durch Herrn Fahrenkrog maßgeblich beeinflusste Entwicklungen und Entscheidungen aus. Er bedankt sich im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner für das von Herrn Fahrenkrog zugunsten der Gemeinde aufgebrachte Engagement.

Anschließend werden dem ausscheidenden Bürgermeister ein Präsent sowie ein Blumenstrauß überreicht.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:** Fraktionen der Gemeindevertretung

- 4.1. Erklärung über Fraktionszugehörigkeit oder über Fraktionsbildung
- 4.2. Feststellung der vorhandenen Fraktion
- 4.3. Bekanntgabe der/des Fraktionsvorsitzenden

##### Zu 4.1.

Herrn Ehlers liegen die Erklärungen der Vertreter der AWGN sowie der GNUW über die Fraktionszugehörigkeiten über die Fraktionsbildung vor.

Danach gehören der **AWGN-Fraktion** folgende Gemeindevertreter/innen an:

Christel Fahrenkrog,  
Bernd Tensfeldt  
Heike Finsterwalder,  
Karl-Heinz Westphal

Der **GNUW-Fraktion** gehören an:

Nicole Rajek,  
Peter Ehlers,  
Andreas Bischoff

Weitere Erklärungen liegen nicht vor.

Zu 4.2.

Herr Ehlers stellt fest, dass damit der **AWGN-Fraktion 4 Gemeindevertreter/innen**, sowie der **GNUW-Fraktion 3 Gemeindevertreter** angehören.

Der Gemeindevertreter Dirk Dombrowski ist somit zurzeit **fraktionsloses** Mitglied der Gemeindevertretung Groß Niendorf.

Zu 4.3.

Als Fraktionssprecher/in werden von den Fraktionen benannt:

AWGN-Fraktion: Christel Fahrenkrog  
GNUW-Fraktion: Peter Ehlers

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:** Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und Vereidigung sowie Aushändigung der Ernennungsurkunde

Es wird Herr Karl-Heinz Westphal zur Wahl des Bürgermeisters vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

In offener Abstimmung wird Herr Westphal **einstimmig** gewählt.

Herr Ehlers stellt fest, dass damit Herr Karl-Heinz Westphal zum Bürgermeister der Gemeinde Groß Niendorf gewählt ist.

Anschließend wird Herr Westphal vereidigt und die ausgefertigte Ernennungsurkunde wird ihm ausgehändigt.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:** Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung

Nachdem Bürgermeister Westphal die Verhandlungsleitung übernommen hat, werden die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung durch ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:** Wahl der Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und Vereidigung sowie Aushändigung der Ernennungsurkunde

Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird für die Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters Herr Peter Ehlers vorgeschlagen.

Herr Ehlers wird in offener Abstimmung **einstimmig** bei eigener Enthaltung zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Groß Niendorf gewählt.

Anschließend wird Herr Ehlers durch den Bürgermeister vereidigt, die Ernennungsurkunde wird ausgefertigt und dem Gewählten ausgehändigt.

Für die Stelle des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters wird Herr Bernd Tensfeldt vorgeschlagen.

Ebenfalls in offener Abstimmung wird Herr Tensfeldt **einstimmig** zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Groß Niendorf gewählt. Anschließend wird Herr Tensfeldt durch den Bürgermeister vereidigt, die Ernennungsurkunde wird ausgefertigt und dem Gewählten überreicht.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Wahl der Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse**

**8.1. Aufgaben und Zusammensetzung der Ausschüsse**

**8.2. Anträge zum Wahlverfahren**

**8.3. Besetzung der Ausschüsse laut Hauptsatzung**

**8.4. Besetzung des Wahlprüfungsausschusses**

**Zu 8.1.**

Bürgermeister Westphal stellt fest, dass nach der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Niendorf folgende Ausschüsse zu besetzen sind:

**Finanzausschuss:** 3 Gemeindevertreter/innen sowie 1 bürgerliches Mitglied

**Bau- und Wegeausschuss:** 3 Gemeindevertreter/innen sowie 1 bürgerliches Mitglied

**Sport- und Kulturausschuss:** 3 Gemeindevertreter/innen sowie 1 bürgerliches Mitglied

**Zu 8.2.**

Alle Anwesenden erklären übereinstimmend, dass über die Besetzung der Ausschüsse Einigung zwischen den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglieder der Gemeindevertretung erzielt wurde und die Besetzung für den Bau- und Wegeausschuss, den Finanzausschuss als auch den Sport- und Kulturausschuss nach der eingereichten gemeinsamen Liste vorgenommen werden soll.

**Zu 8.3.**

Bürgermeister Westphal verliest anhand der vorliegenden gemeinsamen Liste der Fraktionen die künftige Besetzung der über die Liste zu besetzenden Ausschüsse:

a) **Bau- und Wegeausschuss:** Peter Ehlers (GNUW)  
Bernd Tensfeldt (AWGN)  
Nicole Rajek (GNUW)  
Ricardo Knobel (AWGN-bürgerl. Mitglied)

b) **Finanzausschuss:** Dirk Dombrowski (fraktionslos)  
Bernd Tensfeldt (AWGN)  
Nicole Rajek (GNUW)  
Hanno Frank (AWGN-bürgerl. Mitglied)

c) **Sport- und Kulturausschuss:** Christel Fahrenkrog (AWGN)  
Andreas Bischoff (GNUW)  
Heike Finsterwalder (AWGN)  
Marion Westphal (AWGN-bürgerl. Mitglied)

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Ausschüsse nach der vorliegenden Liste zu besetzen.

**Zu 8.4.**

Der Wahlprüfungsausschuss wird auf Vorschlag der Fraktionen und dem fraktionslosem Mitglied der Gemeindevertretung wie folgt besetzt:

Karl-Heinz Westphal (AWGN)                      Nicole Rajek (GNUW)  
Heike Finsterwalder (AWGN)                      Dirk Dombrowski (fraktionslos)

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Wahlprüfungsausschuss wie vorgeschlagen zu besetzen.

### **Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Wahl der Ausschussvorsitzenden**

Hinsichtlich der Wahl der Besetzung der Ausschussvorsitzenden besteht Einigkeit bei den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied der Gemeindevertretung. Die Ausschussvorsitzenden werden wie folgt benannt:

Bau- und Wegeausschuss:	Peter Ehlers (GNUW)
Finanzausschuss:	Dirk Dombrowski (fraktionslos)
Sport- und Kulturausschuss:	Christel Fahrenkrog (AWGN)

Die vorgeschlagenen Personen werden **einstimmig** zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden des jeweiligen Ausschusses gewählt.

Der Wahlprüfungsausschuss wählt den Vorsitzenden aus seinen eigenen Reihen.

### **Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Wahl von Vertretern bzw. Vertreterinnen**

- 10.1. Kindergartenbeirat
  - 10.1.1 Kindertagesstätte Dörpshus in Groß Niendorf
  - 10.1.2 Kindertagesstätte Regenbogenkindergarten in Leezen
- 10.2. Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Leezen

#### Zu 10.1.1

Als Vertreter in der Kindertagesstätte Dörpshus werden seitens der Anwesenden Herr Karl-Heinz Westphal sowie Frau Nicole Rajek vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

#### Zu 10.1.2

Als Vertreterin im Regenbogenkindergarten in Leezen wird seitens der Anwesenden Frau Petra Westphal vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

#### Zu 10.2.

Als Vertreter im Friedhofsausschuss wird Christian Stör vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

### **Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin im Amtsausschuss**

Herr Bernd Tensfeldt wird als Vertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

### **Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.04.2018**

Die Niederschrift ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugegangen. Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, sodass die Niederschrift als genehmigt gilt.

### **Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde**

Herr Ehlers bittet darum, dass alle neuen Gemeindevertreter die Hauptsatzung als auch die Geschäftsordnung zugesandt bekommen.

Ferner spricht er den an der Au aufwachsenden Bärenklau an. Dieser steht in voller Blüte. Hier ist zwingend Handlungsbedarf. Die Firma Mohr sollte sich um die Thematik kümmern, da es

derzeit keine Freiwilligen zur Unterstützung der Bekämpfung der Pflanze gibt. Die Verwaltung wird den Kontakt zu Firma Mohr, Todesfelde, am morgigen Tag aufnehmen. Herr Lilienthal erkundigt sich, wie viel Schlamm aus dem RRB Dorfstraße entnommen wurde. Hierzu führt Herr Fahrenkrog aus, dass lediglich die Algen und der Entenflott von der Wasseroberfläche abgefischt wurden. Schlamm wurde aus dem RRB nicht entnommen.

Frau Stracke stellt richtig, dass die übergebene Unterschriftenliste von Anwohnerinnen und Anwohnern der Straßen Osterkamp und Am Ehrenhain stammt. Sie hofft, dass die in der Unterschriftenliste aufgeführten Bedenken sich im Aufstellungsverfahren des jeweiligen Bauleitplanes wiederfinden und Berücksichtigung erlangen. Ferner bemängelt sie, dass sie von der Info-Veranstaltung am 24.05.2018 keine Kenntnis gehabt hat. Als weiteres weist sie auf eine im Gebüsch liegende Absperrbake im Bereich der Abfahrt von der B 432 / Heiderfelder Weg hin.

Für Herrn Stöcker ist es nicht nachvollziehbar, dass das gemeindliche Einvernehmen für den Bau von zwei Windkraftanlagen mit einer Höhe bis zu 175m von Herrn Fahrenkrog hergestellt wurde. Der städtebauliche Vertrag sieht lediglich eine Höhe von max. 150m vor. Hierzu erläutert Herr Fahrenkrog, dass es sich bei der Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens und dem städtebaulichen Vertrag um zwei unabhängige Verfahren voneinander handelt. Dieses wurde auch durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg bestätigt. Aus dem Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheids ist der Wille der Bevölkerung eindeutig erkennbar gewesen. Aufgrund dessen wurde das Einvernehmen durch ihn hergestellt. Die neue Gemeindevertretung wird sich mit der Anpassung des städtebaulichen Vertrages befassen müssen.

Herr Ehlers merkt an, dass er im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes festgestellt hat, dass im Bereich der Zufahrt Schächte einschl. Oberflächenwasserleitung verlegt wurden. Seines Wissens sollte die Oberflächenentwässerung nicht über die gemeindlichen Leitungen erfolgen sondern über eine separate Entwässerungseinrichtung auf dem Gelände des Bauherrn. Hierzu wird ausgeführt, dass es sich bei der Leitung in der künftigen Fahrbahn um die Schmutzwasserleitung handelt. Ansonsten besteht die Möglichkeit, den Planer des Investors kurzfristig zu kontaktieren.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Westphal die heutige Sitzung.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer